



KURZFILM-KOMPILATION:

DIESER MOMENT – EIN LEBEN / TIME AND TIME AGAIN

Pädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Altersempfehlung: Ab 14 Jahren

HINWEIS: Thematisierung von Suizidgedanken

Themen

Dokumentarische Formen, Perspektiven,
Montage, Wahrnehmung

Autor: Manuel Föhl

Filmtexte: Sebastian Markt

Redaktionsleitung: Kathi Seemann

Sektionsleitung: Mara Schepsmeier

Layout: Jonas Buntenbruch

EN EL MISMÍSIMO MOMENTO

Argentinien, Deutschland 2023
11:49 Min. / Spanisch / englische UT
Regie: Federico Luis, Rita Pauls

EL REINANDO DE ANTOINE

Kuba 2023
17:50 Min. / Spanisch / englische UT
Regie: José Luis Jiménez Gómez

STADTMUSEUM / МОЙ ПАЙ

Deutschland 2023
26:16 Min. / Deutsch / englische UT
Regie: Boris Dewjatkin

DER WIND NIMMT DIE MIT

Deutschland 2023
25:00 Min. / Deutsch / englische UT
Regie: Ann Carolin Renninger

INHALT

1. HINWEISE FÜR LEHRER*INNEN UND ZUM AUFBAU DES MATERIALS

2. THEMEN DER KOMPILATION

3. DIE FILME DER KOMPILATION

4. AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG VOR DEM KINOESUCH

4.1) Erwartungen an das Programm

- A) Name der Kompilation
 - B) Filmtitel
-

4.2) Dokumentarfilm vs. Spielfilm

5. SICHTUNGSAUFGABEN FÜR DEN KINOESUCH

5.1) Das entrückte Bild im Dokumentarfilm

5.2) Protagonist*innen im Film

5.3) Emotionen im dokumentarischen Film

5.4) Räume in Filmen entdecken und analysieren

- A) Setting der Filme
- B) Protagonist*innen im Raum

6. AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG NACH DEM KINOESUCH

6.1) Konflikte mit Geschichten lösen

6.2) Das Leben eines Steins

6.3) stream of consciousness

7. KOMPILATIONSSPEZIFISCHE AUFGABEN

7.1) Palimpsest

- A) Schichten erzählen: Schicht um Schicht
- B) Verborgene Geschichte in Text und Bild
- C) Alte Szenen neu interpretieren
- D) Visuelles Palimpsest
- E) Audio-Palimpsest

1. HINWEISE FÜR LEHRER*INNEN UND ZUM AUFBAU DES MATERIALS

Zur Bedeutung von pädagogischem Begleitmaterial für Filme

Wir leben in einer visuell geprägten Welt, in der Bildmedien und vor allem digitale Medien eine Allgegenwärtigkeit besitzen und eine hohe Akzeptanz genießen. Mode, Werbung, Events und Trends werden primär über Bilder transportiert und beeinflussen unsere Sehgewohnheiten. Darüber hinaus kommt dem Film über 125 Jahre nach seiner Erfindung durch TV, Kino, VoD-Streamingdienste sowie Handyvideos, die auf TikTok und über andere soziale Medien ein Millionenpublikum erreichen, der Status eines Leitmediums zu. Sinn und Zweck der Filmbildung ist deshalb nicht mehr nur der Kompetenzerwerb im Sinne von klassischer Weiter- bzw. Ausbildung eines Technologieverständnisses: Film bietet die beste Grundlage, um einen vielschichtigen Bildungsmoment zu initiieren und wird damit zu einem zentralen Ausgangspunkt der Persönlichkeitsentwicklung besonders für junge Menschen. Folglich begreifen wir Filmbildung als eigenen Bereich der allgemeinen, reflektierten und kreativen Medienbildung, den wir auf dem Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest entsprechend unserer Expertise und Leidenschaft umsetzen.

Ein Filmfestival dient als Vermittlungsplattform sowohl in pädagogischer Hinsicht, durch Filmgespräche, Moderationen und Workshops als auch durch das Sammeln neuer Seherfahrungen. Der Zugang zum und das Verständnis für das Medium sind allerdings von Faktoren wie Alter und subjektiven Erfahrungen abhängig sowie von bereits vorhandenen Kenntnissen und Fähigkeiten. Als essenziellen und unverzichtbaren Bestandteil einer „Welt von Morgen“ wollen wir Jugendliche für das Kino als Ort des kulturellen und politischen Austauschs und gemeinsamen Erlebens begeistern sowie für die ästhetische Vielfalt und inhaltliche Bandbreite des Dokumentarfilms interessieren und sensibilisieren. Dabei ist es uns wichtig, veränderte Sehgewohnheiten mit einzubeziehen. Die dokfest dossiers tragen dazu bei, eine langfristige Filmbildung zu ermöglichen und die Verbindung zwischen den Schulen vor Ort und dem Festival zu stärken. Sie ermöglichen Schulklassen die vertiefende Vor- bzw. Nachbereitung der Filme, die sie auf dem Festival ansehen.

Die einzelnen Dossiers enthalten Aufgabenfelder zur Bearbeitung vor, nach und während der Sichtung und ermöglichen sowohl die formal-ästhetische als auch die inhaltliche Betrachtung der Filme. Mit den dokfest dossiers schaffen wir einen verstärkten Anreiz, Film als Vermittlungsgegenstand zu thematisieren und unterstützen die Lehrer*innen mit fachkompetenter Expertise zu möglichen Betrachtungsweisen.

Die Filme sind am 15.11. im BALi Kino zu sehen. Anschließend können sie bis zum 20.12. zu Unterrichtszwecken auf DokfestOnline gestreamt werden. <https://kasselerdokfest.cinemalovers.de>

Aufbau des Materials

Die folgenden Informationen und Arbeitsaufträge zum Film sind so konzipiert und formuliert, dass sie direkt im Unterricht zum Einsatz kommen können. Dabei kann der notwendige Zeitaufwand von Aufgabe zu Aufgabe sehr unterschiedlich ausfallen. Aus diesem Grund ist das Material zu den Filmen bewusst als eine Art Aufgabenpool angelegt, aus dem Sie ein individuell für Ihren Unterrichtsplan (zeitlich und methodisch) passendes Übungsprogramm zusammenstellen können. Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll, einen Teil mit Sichtungsaufgaben, um bestimmte Aspekte der inhaltlichen bzw. ästhetischen Ebene der Filme genauer in den Blick zu nehmen, und einen Teil zur Nachbereitung. Alle Materialien sind als Angebote zu verstehen. Die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir an diesen Stellen davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Bearbeitung der Fragen und Aufgaben ist individuell, in Kleingruppen oder im Klassenverband möglich.

2. THEMEN DER KOMPILATION

Dokumentarische Formen

Perspektiven

Montage

Wahrnehmung

Kompilationstext

Vier emphatische dokumentarische Blicke auf Gegenwart: Mit einer Handykamera ver-filmt ein Kind die eigene Wahrnehmung der Welt, in Kuba verarbeitet ein Jugendlicher seinen komplizierten Alltag in der Inszenierung eines Königsdramas, ein junger Filmemacher deutet die Zeichen der Stadt und findet Spuren widerständiger Praktiken, eine alte Frau will das Alter der Steine erfassen, ein Junge interessiert sich für den Urknall.

Vier Momente von Gegenwart, die das Kino ausdehnt, in die Fantasien und Vorstellungswelten, in den Versuch zu verstehen, wie es geworden ist, wie es ist, in die Sehnsucht danach, wie es sein könnte. (Autor: Sebastian Markt)

3. DIE FILME DER KOMPILATION



EN EL MISMÍSIMO MOMENTO

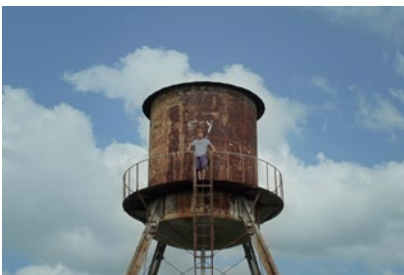
Argentinien, Deutschland 2023

11:49 Min. / Spanisch / englische UT

Regie: Federico Luis, Rita Pauls

HINWEIS: Thematisierung von Suizidgedanken

Lisandro lebt in den Bergen Argentiniens. In hastigen, manchmal chaotischen, immer eindringlichen Schnappschüssen filmt er sich und seine Welt: Das Fell seines Hundes in Großaufnahme, Sträucher in der Nacht, die Küche der Eltern, seine Schwester, einen alten Teddybären. Auch seine Gedanken springen vom einen zum nächsten, vom aller-alltäglichen zu existentiellen Fragen und eröffnen eine ganze Sicht der Welt: „Was ist, wenn ich der einzige Mensch bin, der am Leben ist, und ich mir das alles nur vorstelle?“



EL REINANDO DE ANTOINE

Kuba 2023

17:50 Min. / Spanisch / englische UT

Regie: José Luis Jiménez Gómez

Der jugendliche Vismán lebt in einer kubanischen Kleinstadt, wo er sich alleine um seinen pflegebedürftigen Vater kümmert. Zusammen mit Gleichaltrigen inszeniert er eine historische Fantasie, „Die gerechte Herrschaft des Königs Antoine“, Ausflucht vor den Zumutungen einer herausfordernden Lebenssituation, die im Geschichtenerzählen zugleich zu einem deutenden Akt der Selbstbehauptung wird.



STADTMUSEUM / Мой Рай

Deutschland 2023

26:16 Min. / Deutsch / englische UT

Regie: Boris Dewjatkin

Was heißt es, eine Stadt zu lesen? Boris Dewjatkin unternimmt, ausgehend von seiner eigenen Berliner Jugend, Streifzüge durch die Stadt als vielschichtigen Raum der Zeichen. Graffiti wird zum Sinnbild einer Form der Aneignung, die sich den herrschaftlichen Ordnungspraktiken widersetzt. Das Stadtmuseum, das der Film feiert, ist das Gegenmodell zum Staatsmuseum und dessen Aufteilung von öffentlichem Raum und historischer Erinnerung. Eine Ode an den chaotischen Eigensinn der Stadtbewohner*innen.



DER WIND NIMMT DIE MIT

Deutschland 2023

25:00 Min. / Deutsch / englische UT

Regie: Ann Carolin Renninger

Ein wacher kindlicher Blick, den alles interessiert: Bärtierchen und Bäume, Feuer, Universum und Urknall: Alles nimmt er wie es ist, alles ist wichtig. Ein altersweiser Blick auf Steine, der von ihren kristallinen Strukturen weiß und die zeitlichen Dimensionen ihrer Existenz zu ermessen sucht. Ein kleiner Junge und eine ältere Frau teilen ihre Sicht auf Welt, das Radio berichtet vom Krieg und zwischen mikroskopisch kleinen Wesen und dem Alter des Universums werden die Dinge des Lebens auf wundersame Weise neu ins Verhältnis gesetzt.

4. AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG VOR DEM KINOBESUCH

4.1) Erwartungen an das Programm

A) Name der Kompilation

→ Was denkst du, welche dokumentarischen Kurzfilme erwarten dich, wenn du den Titel der Kurzfilm-Kompilation **DIESER MOMENT – EIN LEBEN / TIME AND TIME AGAIN** liest? Schreibe dir ein paar Stichpunkte dazu auf.

.....

.....

.....

.....

B) Filmtitel

→ Schau dir nun die Titel der vier Kurzfilme aus dem Programm an. Notiere dir zu zwei der Filme in jeweils zwei bis drei Sätzen, wovon die Filme handeln und in welcher Form (Interviews, Bilder mit Erzähler*innen-Stimme etc.) sie präsentiert werden könnten.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

5. SICHTUNGSAUFGABEN FÜR DEN KINOBESUCH

5.1) Das entrückte Bild im Dokumentarfilm

Einstellungsgrößen nennt man die verschiedenen Bildausschnitte, die in Filmen oder Fotos verwendet werden, um ein Motiv auf unterschiedliche Weise einzufangen. Sie beeinflussen, wie nah oder fern ein Objekt oder eine Person erscheint. Diese Einstellungen werden je nach Erzählabticht und emotionaler Wirkung gewählt. Die Kamera steht dabei oft fest auf einem Stativ. In den Filmen der Kompilation wird man solche „Regeln“ aber selten finden.

→ **Achte beim Schauen darauf, wie sich die Kameraführung und dadurch die Bildausschnitte in den vier Filmen unterscheiden. Folgen sie einer bestimmten Idee und wenn ja, welcher? Welche Wirkung soll dadurch erzielt werden?**

EN EL MISMÍSIMO MOMENTO

.....

.....

.....

EL REINANDO DE ANTOINE

.....

.....

.....

STADTMUSEUM / МОЙ ПАЙ

.....

.....

.....

DER WIND NIMMT DIE MIT

.....

.....

.....

5.2) Protagonist*innen im Film

Du hast vielleicht schon einmal von der sogenannten Heldenreise gehört. Sie ist ein flexibles und universelles Muster, das in vielen Filmen und Geschichten wiederkehrt, da es die grundlegenden Schritte der persönlichen Entwicklung und des Wachstums eines Charakters widerspiegelt. Die Heldenreise hilft, die Struktur und die Motivationen der Charaktere in Geschichten zu verstehen und ist ein nützliches Werkzeug für Autor*innen und Filmemacher*innen bei der Entwicklung von Handlungssträngen und Charakterentwicklung.

→ Wer oder was sind die Protagonist*innen? Beobachte, ob sich solch eine Figurenentwicklung in den vier Kurzfilmen finden lässt.

EN EL MISMÍSIMO MOMENTO

.....

.....

.....

.....

EL REINANDO DE ANTOINE

.....

.....

.....

.....

STADTMUSEUM / МОЙ ПАЙ

.....

.....

.....

.....

DER WIND NIMMT DIE MIT

.....

.....

.....

.....

5.3) Emotionen im dokumentarischen Film

Im Spielfilm werden Emotionen stark durch Inszenierung und Fiktion gestaltet, während sie im Dokumentarfilm eher aus der Authentizität und realen Themen entspringen. Spielfilme steuern Emotionen oft gezielt, um eine starke emotionale Reaktion zu provozieren, während Dokumentarfilme öfter den Zuschauer*innen die Freiheit lassen, auf echte Ereignisse und Personen zu reagieren und eigene emotionale Verbindungen zu schaffen.

→ **Notiere dir nach dem Schauen jedes Filmes deine erste Emotion. Wie fühlst du dich danach? Gab es bestimmte Emotionen beim Schauen und wenn ja, wodurch wurden sie ausgelöst?**

EN EL MISMÍSIMO MOMENTO

.....

.....

.....

.....

EL REINANDO DE ANTOINE

.....

.....

.....

.....

STADTMUSEUM / МОЙ РАЙ

.....

.....

.....

.....

DER WIND NIMMT DIE MIT

.....

.....

.....

.....

5.4) Räume in Filmen entdecken und analysieren

In der KurzfilmKompilation gibt es ein übergreifendes Thema: „Räume ergründen, Spielplätze entdecken“. Dabei spielt das Setting der Filme eine zentrale Rolle. In welchen Räumen bewegen sich die Charaktere? Welche Bedeutung haben diese Orte? Wie eignen sich die Protagonist*innen diese Räume an? Teilt eure Klasse in zwei Gruppen auf und wählt jeweils eine Aufgabe:

A) Setting der Filme

→ Schau dir die Filme an und achte besonders auf die verschiedenen Schauplätze. Notiere dir, wo die Handlung jeweils stattfindet und welche Stimmung oder Atmosphäre durch die Räume erzeugt wird. An welchen zentralen Orten spielt sich die Handlung ab?

EN EL MISMÍSIMO MOMENTO

.....

.....

.....

.....

EL REINANDO DE ANTOINE

.....

.....

.....

.....

STADTMUSEUM / МОЙ РАЙ

.....

.....

.....

.....

DER WIND NIMMT DIE MIT

.....

.....

.....

.....

B) Protagonist*innen im Raum

→ **Beantworte folgende Fragen zu jedem Film:**

Wie interagieren die Protagonist*innen mit den Räumen? Nenne Beispiele, wie sie die Räume nutzen oder sich in ihnen bewegen.

Welche Rolle spielen die Schauplätze für die Geschichte? Überlege, ob die Räume eine besondere Bedeutung haben und wie sie das Verhalten der Figuren beeinflussen.

EN EL MISMÍSIMO MOMENTO

.....

.....

.....

.....

EL REINANDO DE ANTOINE

.....

.....

.....

.....

STADTMUSEUM / МОЙ ПАЙ

.....

.....

.....

.....

DER WIND NIMMT DIE MIT

.....

.....

.....

.....

6. AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG NACH DEM KINOESUCH

6.1) Konflikte mit Geschichten lösen

Geschichten können auf vielfältige Weise helfen, Probleme oder Konflikte zu bearbeiten, da sie Menschen ermöglichen, komplexe Situationen besser zu verstehen, emotionale Distanz zu gewinnen und Lösungen zu entwickeln. Im Film EL REINANDO DE ANTOINE taucht Vismán in historische Fantasiewelten ein, um die Vielschichtigkeit seiner familiären Beziehungen und seines sozialen Umfelds zu ergründen.

→ Was beschäftigt Vismán im Film und wie wird dies dargestellt? Konzentriere dich dabei nicht nur auf den Dialog, sondern auch auf die visuelle Ebene und die Positionen der Personen, die sie im Kamerabild des Films einnehmen.



.....

.....

.....

.....

.....

→ Schau dir das Bild an. Beachte auch die Perspektive der Kamera und die Stimmung des Bildes. Wie sieht sich Vismán in diesem Moment selbst und wie passt diese Selbstdarstellung zu dem Vismán, den wir im Film kennen lernen?



.....

.....

.....

.....

.....

6.2) Das Leben eines Steins

Für den jungen Rovin im Film DER WIND NIMMT DIE MIT ist das Aussterben der Menschen keine furchteinflößende Bedrohung, sondern schlichtweg eine Tatsache. Gleichzeitig wird von der Unvorstellbarkeit der Zeit und Entfernungen gesprochen, was das Alter der Erde und die Größe des Universums angeht. Steine durchlaufen beständig diesen Fluss der Zeit. Der Stein kann an Ort und Stelle bleiben, während sich seine Umgebung ständig verändert – von der Entstehung der Erde über den Wechsel der Jahreszeiten bis hin zu urbanen Entwicklungen. Wind, Regen, Pflanzen und Tiere interagieren mit dem Stein. Dabei wird er durch die Natur verändert, etwa durch Erosion, Moose, Flechten oder Insekten.

6.3 stream of consciousness

Kinder haben oft einen natürlichen Drang zu experimentieren und mit verschiedenen Perspektiven zu spielen. Lisandro in EN EL MISMÍSIMO MOMENTO und seine Videokamera verschmelzen schnell zu einer Entität. Es geht nicht mehr darum, was der Junge eigentlich filmt, sondern zu welchen Gedanken ihn das Filmen bringt. Die Kamera erzeugt ein Gedankenkarussell bei ihm, was er laut für das Publikum ausspricht. Denn wie er sagt, sind Gedanken wie ein Gespräch. Dabei entsteht ein sogenannter **stream of consciousness**. Dies ist eine Erzähltechnik, die Gedanken, Gefühle und Wahrnehmungen eines Menschen direkt und oft unstrukturiert wiedergibt.

→ Bildet drei Gruppen, schaut euch die vier Begriffe an und lasst eure eigenen Gedanken schweifen. Gruppe A überlegt sich zu den Begriffen einen kurzen Text oder Wörter, die sie mit den Begriffen assoziiert. Gruppe B überlegt sich Töne oder Musik und Gruppe C überlegt sich Bilder.

Herkunft

.....

.....

.....

.....

Familie

.....

.....

.....

.....

Freundschaft

.....

.....

.....

.....

Freiheit

.....

.....

.....

.....

→ Stellt euch gegenseitig die Ergebnisse vor, indem die jeweils anderen Gruppen die Zugehörigkeiten erraten müssen. Notiert euch, wo es die meisten Unstimmigkeiten und Diskussionen gab und überlegt euch, was die Gründe sein könnten.

7. KOMPILATIONSSPEZIFISCHE AUFGABE

7.1 Palimpsest

Im Film STADTMUSEUM / МОЙ ПАЙ fällt zum Ende hin das Wort Palimpsest. Ein **Palimpsest** ist ursprünglich ein altes Manuskript oder Schriftstück, das wiederverwendet wurde. Früher wurden Texte auf teurem Pergament geschrieben, das dann abgekratzt oder abgewaschen und für neue Texte verwendet wurde. Manchmal kann man die alten, entfernten Texte aber immer noch sehen oder unter dem neuen Text erkennen. Heute wird der Begriff Palimpsest auch wie im Film metaphorisch verwendet, z. B. für Orte oder Städte, an denen alte Schichten der Geschichte immer noch erkennbar sind, obwohl neue Gebäude oder Strukturen darüber gebaut wurden. Vor allen Dingen in den Filmen EN EL MISMÍSIMO MOMENTO und DER WIND NIMMT DIE MIT sind das gesprochene Wort und das, was gleichzeitig gezeigt wird, voneinander getrennt. Die jeweiligen Schichten ergeben gemeinsam ganz neue Sinnzusammenhänge.

Um das Konzept des Palimpsestes besser zu verstehen, sollen praktische Film-Übungen helfen. Arbeitet in Gruppen kreativ mit Kamera und Schnittprogramm zusammen. Wählt dazu, je nach Zeit und verfügbarem Arbeitsmaterial, ein bis zwei Aufgaben aus. Präsentiert im Anschluss eure Ergebnisse in der Klasse und diskutiert, wie die verschiedenen „Schichten“ von Bildern und Geschichten miteinander interagieren, wie ein Palimpsest.

A) Schichten erzählen: Schicht um Schicht

→ Nehmt ein kurzes Video auf, z. B. eine alltägliche Szene (auf der Straße, in der Natur oder im Klassenzimmer). Filmt danach eine zweite Szene, die nichts mit dem ersten Video zu tun hat. Jetzt geht's ins Schnittprogramm: Bearbeitet das Video so, dass beide Szenen übereinander liegen, z. B. durch Überblendung oder Split-Screen-Technik. Ihr könnt auch einen Text über das Bild legen.

B) Verborgene Geschichte in Text und Bild

→ Erstellt einen kurzen Film mit zwei Geschichten: Die erste Geschichte wird visuell dargestellt, während im Hintergrund eine Erzählstimme oder Schrift (z. B. Untertitel) eine zweite, versteckte Geschichte erzählt. Die beiden Geschichten stehen im Kontrast zueinander oder ergänzen sich.

C) Alte Szenen neu interpretieren

→ Nehmt eine bekannte Filmszene oder ein historisches Ereignis und dreht sie neu, fügt aber moderne Elemente hinzu (z. B. neue Dialoge, moderne Technik, heutige Kleidung). Alternativ könnt ihr die Szene auch neu vertonen mit Dialogen oder anderer Musik.

D) Visuelles Palimpsest

→ Macht Fotos oder erstellt Zeichnungen, die ihr immer wieder übermalt, abkratzt oder verändert, sodass verschiedene Schichten des ursprünglichen Bildes sichtbar bleiben. Nehmt ein Video auf, das die Entwicklung und die verschiedenen Bildschichten zeigt, so dass am Ende die visuelle Information durch Schichten überlagert wird und dennoch erkennbar bleibt.

E) Audio-Palimpsest

→ Nehmt mehrere Geräusche oder Gespräche auf, die ihr übereinanderlegt. Dadurch entstehen Audio-Schichten, die sich gegenseitig überlagern, wobei die ältere Audiospur noch erkennbar bleibt.